

Taxifahrer zusammengeschlagen

Wiesbaden, Schiersteiner Straße, Dienstag, 11.07.2017, 04.12 Uhr - In den frühen Morgenstunden des Dienstages wurde ein Taxifahrer in der Schiersteiner Straße von zwei Personen angegriffen und verletzt. Ersten Ermittlungen zufolge pöbelten die Täter den 53-jährigen an, sodass dieser aus seinem Fahrzeug ausstieg und kurz darauf von beiden angegriffen wurde. Nachdem die Täter ihr Opfer zu Boden geschlagen hatten, ergriffen diese die Flucht. Eine sofort eingeleitete Fahndung der Polizei führte zur Ergreifung einer der beiden Täter. Der 19-jährige Wiesbadener muss sich nun wegen Körperverletzung verantworten. Hinweise zu der Tat nimmt die AG Jaguar unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 entgegen.

Schlagstock im PKW mitgeführt

Mainz, Mombacher Straße, Montag, 10.07.2017, 14:55 Uhr - Am Montagnachmittag wurde ein 36-jähriger VW-Fahrer in der Mombacher Straße einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Hierbei fiel der Streife der Polizei ein zugriffsbereiter Teleskopschlagstock an der Beifahrerseite auf. Der Schlagstock wurde sichergestellt und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt.

Beziehungsstreit artet aus

Mainz, Bilhildisstraße, Dienstag, 11.07.2017, 01:44 Uhr - Gleich mehrere Zeugen informierten die Polizei in der Nacht zum Dienstag über eine Schlägerei vor einer Spielothek in der Bilhildisstraße. Vor Ort konnte die Polizei den 41-jährigen Geschädigten sowie eine Zeugin, die ehemalige Lebensgefährtin des Beschuldigten, antreffen. Nach Angaben derer sei der Beschuldigte bereits davongelaufen. Es wurde geschildert, dass der Beschuldigte mit seiner Ex-Freundin in einen verbalen Streit geraten ist. Dies beobachtete der Geschädigte. Daraufhin wurde er vom Beschuldigten mit den Worten "Was Guckst du?" angeblafft, weswegen er zur Seite ging. Der Beschuldigte ging auf den Geschädigten zu und würgte ihn drei Mal. Der 41-Jährige konnte sich aus dem Würgegriff befreien, kündigte an, die Polizei zu rufen und begab sich vor die Tür der Spielothek. Der Beschuldigte folgte dem Mann jedoch und schlug draußen ohne jegliche Vorwarnung mehrmals mit der Faust ins Gesicht des Geschädigten, bis dieser zu Boden ging. Auch am Boden liegend wurde der Geschädigte noch mit drei Faustschlägen ins Gesicht traktiert. Kurz darauf ließ der Beschuldigte jedoch von ihm ab,

entschuldigte sich bei dem Mann, bat ihm, keine Polizei zu verständigen und fragte ihn, ob er nicht auch mal Stress mit seiner Frau habe. Danach lief er davon. Bei dem Beschuldigten handelt es sich nach Angaben der Ex-Freundin um einen 42-jährigen Mann, der derzeit ohne festen Wohnsitz ist. Er konnte im Rahmen der Fahndung nicht mehr angetroffen werden.